

bin, daß derselbe als ein vollkommener Practicus uns schöne Anmerkungen mittheilen würde. Wir wollen uns also zu den Flözen selbst wagen.

Vierter Abschnitt.

Von denen Flöz = Gebürge.

Nachdem wir also die Gang = Gebürge kürzlich beobachtet haben, und ihre Natur untersucht, so wenden wir uns nunmehr zu denen von ihnen ganz unterschiedenen Flöz = Gebürge. Diese Flöz = Gebürge haben ihren Nahmen daher erhalten, weil solche aus lauter Flözen bestehen. Flöze sind Schichten von Erden und Steinen, welche horizontal übereinander liegen. Eine Menge dergleichen übereinander liegende Schichten, machen also eine Erhöhung auf den Erdboden, welche unter den Nahmen Flöz = Gebürge bekannt ist. So bald wir uns also an ihre Untersuchung machen und gehörige Ordnung wahrnehmen wollen, so müssen wir vor allen Dingen 1) von ihrer Entstehung. 2) Von denen Schichten, woraus solche bestehen. 3) Von denen darinnen befindlichen Metallen und Mineralien. 4) Von andern fremdartigen darinn befindlichen Körpern und Steinen sprechen. Dieser Abschnitt